

	<p>Object: Bullauge Dampfer "Meteor"</p> <p>Museum: Museum für Stadtgeschichte Templin Prenzlauer Tor 17268 Templin 03987 – 2000526 museum@templin.de</p> <p>Collection: Templiner Stadtgeschichten</p> <p>Inventory number: 00732</p>
--	--

Description

Bullaugen sind wasserdichte Seitenfenster in der Bordwand von Schiffen. Die runde Form erleichtert die Abdichtung und erhöht die Druckfestigkeit gegen Wassereinwirkung von außen. Dieses Bullauge gehörte zum Schleppdampfer "Meteor", der 1922 in Breslau gebaut wurde. Der Schiffseigner dieses Kohledampfschiffes war Herr Ernst Schneider aus Grunewald bei Templin. Er transportierte Ziegel von der Stadt Zehdenick aus per Schiff auf der Havel vorrangig in Richtung Berlin. Die kreisförmige Glasscheibe des Bullauges ist von einem ebenfalls kreisförmigen Metallring umgeben und wurde mit 10 Stellschrauben in der Bordwand befestigt. Eine Dichtung zwischen Bordwand und Bullauge diente als Schutz gegen eindringendes Wasser. Das Bullauge besitzt keinen Hebel zum Öffnen oder Schließen. Es wurde mit weißer Farbe angestrichen.

Basic data

Material/Technique: Glas, Messing
Measurements: D: 28,5 cm

Events

Was used	When	20. century
	Who	Ernst Schneider (Schiffseigner)
	Where	Grunewald (Templin)

Keywords

- Maritime transport
- Porthole

- Schiffer
- Ship
- Water management
- Window